

Arbeitsschwerpunkte



Israel / Palästina

Pax Christi International zur Situation im Heiligen Land

Im Februar 2023 unternahmen 13 Teilnehmer*innen aus 6 Ländern eine Pilgerreise von Pax Christi International ins Heilige Land. Martina Waiblinger aus der Nahostkommission, Martin Pilgram als unser Vertreter im PCI-Vorstand und Klaus Hagedorn, unser Geistlicher Beirat vertraten uns für die deutsche pax christi Sektion .

Die Gruppe besuchte Jerusalem und Bethlehem, Ramallah und Hebron, das Cremisantal, die ostjerusalemmer Stadtteile Sheikh Jarrah und Silwan und kleine dörfliche Gemeinschaften in der Westbank. Sie trafen Menschen aus unterschiedlichen Bereichen der palästinensischen Bevölkerung und hörten deren Berichte, sie sprachen auch mit der Familie der im Mai letzten Jahres ermordeten Journalistin Shireen Abu Akleh.

Zum Abschluss der Reise verfassten sie gemeinsam ein persönliches Zeugnis über das, was sie gesehen und gehört hatten.

Der Vorstand von Pax Christi International begrüßt dieses Zeugnis der Mitglieder der Pax Christi Sektionen. Der Internationale Vorstand fordert die Mitglieder der Pax Christi Bewegung weltweit und alle, die einen gerechten Frieden anstreben, auf, nachzudenken, zu handeln und sich eindrücklich für ein Volk einzusetzen, dem Gerechtigkeit schon so lange verweigert wird.

Das Zeugnis der Reisegruppe und die Erklärung von Pax Christi International dazu können nachgelesen werden unter:

[Pax Christi - Kommissionen - PCI-Reise Februar 2023](#)

Kontakt zum AEI

Bei unserer Diözesanversammlung im März haben wir beschlossen, auch in diesem Jahr eine Online-Konferenz mit dem AEI (Arab Educational Institute) in Bethlehem zu organisieren.

Diese wird an einem Montagvormittag (10h – 12h) entweder am 19. Juni oder am 22. Mai stattfinden. Thema wird sein: pax christi Friedensarbeit in Bethlehem.

Sobald der Termin feststeht, teilen wir ihn mit und bitten dann um eure / ihre Anmeldungen.

Aktive Gewaltfreiheit

Aggressionskrieg anklagen, egal, wer ihn führt!

Petition zur Stärkung des Internationalen Strafgerichtshofes

„Es ist eine Zukunftsaufgabe im Sinne der Aktiven Gewaltfreiheit, eine umfassende Reform der UNO auf den Weg zu bringen. Zu einem ganz konkreten Aspekt startet heute eine Online-Petition: pax christi fordert die Bundesregierung dazu auf, sich für ein stärkeres Mandat des Internationalen Strafgerichtshofes (IStGH) für das Verbrechen der Aggression einzusetzen, weil die bestehende Regelung von ihren strukturellen Doppelstandards befreit werden muss“, informiert die pax christi-Generalsekretärin Christine Hoffmann.

Weitere Informationen unter:

[pax christi - Meldungen - Aggressionskrieg anklagen, egal, wer ihn führt!](#)

Friedensbewegung in unserer Region

Eine Gruppe von pax christi Mitgliedern hat am Ostermontag am Abschluss des Ostermarsches Rhein Ruhr in Dortmund teilgenommen.



Joachim Schramm, Landesgeschäftsführer der DFG-VK hat die Teilnehmer in Dorstfeld mit dieser Rede begrüßt.

[Re_OMA23dorstfeld \(dfg-vk.de\)](#)

Termine und Veranstaltungen

pax christi Kongress vom 19.-23. Mai 2023 in Leipzig

[pax christi - Friedensfragen - Friedenskongress 2023 in Leipzig](#)

6. Kirchlicher Aktionstag gegen Atomwaffen in Büchel

[pax christi - Termine - 6. Kirchlicher Aktionstag gegen Atomwaffen in Büchel am 24. Juni 2023](#)

Kurzroute 2023 am 30. Juli 2023

[pax christi - Termine - pax christi Kurzroute 2023](#)

Für die Teilnahme am kirchlichen Aktionstag und an der Kurzroute ist eine Anmeldung bei Norbert Richter unter essen@paxchristi.de erforderlich.

Bitte vormerken:

Die nächsten Friedensgestalten Gottesdienste finden am 27. August 2023 in Essen und am 21. Oktober in Bochum statt

Regionalroute 2023 bereits im Juni: von Speyer nach Worms

Speyer - Haßloch - Neustadt a.d.W. - Wachenheim - Altleiningen - Grünstadt - und Worms lauten die Stationen der traditionellen Regionalroute, die früher als sonst, nämlich vom 17.-25. Juni, stattfindet. Übernachtungen sind überwiegend in Jugendherbergen reserviert. (Eine Teilnahme ist nur noch im Nachrückverfahren möglich.)

Wissenswertes zu den Etappenzielen und zur Region wird von den Mitwanderern zusammengestellt und unterwegs vorgetragen.

Vernetzt: aus unseren Partnerorganisationen**Mittwoch, 17. Mai 2023 von 19 – 21 Uhr**

Der Bau der Neuen Seidenstraße ist mehr als ein Investitionsprogramm. Die Neue-Seidenstraßen-Initiative geht zeitlich weit zurück. Bereits in den 1960er Jahren wurde die Philosophie der Initiative geboren. Mit dem zunehmenden wirtschaftlichen und politischen Wachstum der VR China setzten die Gegenreaktionen der G7-Länder ein. China initiierte die Neue Seidenstraße zur Schaffung alternativer Transport- und Wirtschaftskorridore, neuer globaler Märkte durch Industrialisierung und multilateralen Handel auf der Basis von Harmonie anstatt Hegemonie.

Der Referent Uwe Behrens hat lange in China gelebt und ist Autor mehrerer Bücher über China. Er wird über die Ziele der Initiative berichten.

Die Termine des Essener Friedensforums für das zweite Halbjahr finden Sie unter:

[pax christi - Termine - Programm der VHS und des Essener Friedensforums Herbst 2023](#)

Buchempfehlungen**Die Reich-Gottes-Botschaft in Theologie und Politik**

Das Jahrbuch des Ökumenischen Institut für Friedenstheologie ist erschienen.

Weitere Informationen:

[Start - Ökumenisches Institut für Friedenstheologie \(jimdofree.com\)](#)

Die Texte des Jahrbuchs finden sich auch zum freien Download auf der Internetseite des Instituts:

[OekIF-Jahrbuch 2023 - Ökumenisches Institut für Friedenstheologie \(jimdofree.com\)](#)